

12.06.2025 - 14:01 Uhr

Medienmitteilung: «Drei Aktionen für eine saubere Stadt Bern»



Drei Aktionen für eine saubere Stadt Bern

Die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IG SU sind eine feste Grösse in der Schweizer Litteringsbekämpfung. Seit 2007 sensibilisieren sie in Städten und Gemeinden der ganzen Schweiz für die Littering-Problematik. Mitte Juni sorgten sie in Bern mit mehreren Aktionen für Aufmerksamkeit.

Die IG SU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik, indem sie in Parks, in Einkaufsstrassen, an Schulen, Märkten und Events mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling sprechen. «Diese Zahl wird danach weiter vervielfacht, indem diese Personen ihr Wissen und ihre Einstellung zu Littering und Recycling ihren Mitmenschen weitergeben», weiss Nora Steimer, Geschäftsleiterin des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IG SU. Fast noch wichtiger als die Quantität ist für die IG SU aber die Qualität. Mit Charme, Humor und ausgefallenen Aktionen begegnen die IG SU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung. «Sie stossen auf viel Interesse, können die Passantinnen und Passanten während vier bis fünf Minuten in interessante Gespräche verwickeln und werden vielerorts wiedererkannt», so Nora Steimer.

Mit weissem Plakat und roten Fäden

Auch in Bern sind die IG SU-Botschafter-Teams gerngesehene Gäste. Am 12. Juni haben sie auf dem Bärenplatz Passantinnen und Passanten dazu motiviert, sich auf einem weissen Plakat mit Unterschriften, Sprüchen oder Illustrationen gegen Littering zu bekennen. Unterstützung erhielten sie von der Berner SP-Nationalrätin Ursula Zybach. Bekenner-Aktionen wie diese werden von der IG SU seit 2013 in Städten wie Zürich, Basel, Bern und Lugano durchgeführt. Unterstützt wird die Aktion auch von JTI (Japan Tobacco International). Am 13. Juni führen auf der Münsterplattform rote Fäden zu allen verfügbaren Kübeln und Sammelbehältern und machen so deutlich, dass die nächste Entsorgungsmöglichkeit nur wenige Schritte entfernt ist und es keinen Grund gibt, den Abfall liegen zu lassen. Und am 14. Juni sorgen sie auf dem Breitenrainplatz mit der Aktion «Tatort Littering» für Aufmerksamkeit: Ein IG SU-Detektiv kennzeichnet gelitterte Gegenstände, befragt «Zeugen» und identifiziert mit Hilfe von Passantinnen und Passanten die «Littering-Täter». «Die IG SU-Botschafter-Teams haben ein breites Repertoire an kreativen Aktionen», freut sich Valerio Mascio vom Tiefbau Bern. «Um möglichst viele Personen zu erreichen, haben wir sie deshalb gleich für mehrere Aktionen nach Bern geholt.»

Viele Vorgehensweisen, ein Ziel

Die IG SU-Botschafter-Teams sorgen immer wieder mit aussergewöhnlichen Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» für Aufmerksamkeit. Damit erreichen sie sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene und Seniorinnen und Senioren und motivieren sie im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Die IG SU hat neben den IG SU-Botschafter-Teams viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen in petto: So organisiert sie den jährlichen nationalen IG SU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfindet. Der Aktionstag wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale

Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite. Und auch in der Forschung geht die IGSU gegen Littering vor: Momentan untersucht sie in der mehrjährigen, grossen Schweizer Littering-Studie gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW in Feldexperimenten, welche Massnahmen am besten gegen Littering wirken.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2025 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2025](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Valerio Mascio, Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Bern, 031 321 45 60

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 19. und 20. September 2025 stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumdouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



Nationalrätin Ursula Zybach setzt in Bern gemeinsam mit dem IGSU-Botschafter-Team ein Zeichen gegen Littering.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100932535> abgerufen werden.